



OBERNWOHLDER WEHR BEKOMMT NEUES MLF

Veröffentlicht am 23.08.2019 um 18:25 von Redaktion Stodo.NEWS

Wartet man auf normale PKWs nach der Bestellung

schon eine Gefühlte Ewigkeit, bis sie endlich ausgeliefert werden, ist es bei Spezialfahrzeugen noch um ein Vieles länger. Vier Jahre vom Konzept bis heute ...

So hat die Freiwillige Feuerwehr Obernwohldde erst am 23. August 2019 ihr für 2017 avisiertes MLF (mittleres Löschfahrzeug) in Empfang nehmen können.

Diesen Termin wollte sich niemand der geladenen Gäste entgehen lassen, und so war die feierliche Übergabe gut besucht. Für die umliegenden Wehren ist es eine Selbstverständlichkeit, zu solch einem Termin zu erscheinen und somit waren viele Uniformierte versammelt. Auch das Rote Kreuz und die Polizei hatten Abordnungen geschickt. Neben der Bürgermeisterin Frau Samtleben, dem Kreispräsidenten Harald Werner, dem Bügervorsteher Manfred Beckmann und dem Kreiswehrführer Thorsten Plath, waren auch viele Gemeindevertreter zugegen, um an der Übergabe teilzunehmen und um allen ins Gedächtnis zu rufen, wie wichtig die Wehren für unseren Ort und die Dorfschaften sind. In seiner Rede betonte Harald Werner noch einmal: „Man darf nicht vergessen: Sie opfern ihre Freizeit für unsere Sicherheit.“

Für dieses besondere Löschfahrzeug hat sich die FF Obernwohldde ganz bewußt entschieden, denn es ist mit den alten Führerscheinen Klasse 3 zu fahren (bis 7,5 t). Jüngere Fahrer können dieses MLF mit Feuerwehrsondererlaubnis fahren, so dass gewährleistet ist, dass genügend Fahrer vorhanden sind. Es hat 1.000 Liter Wasser an Bord und ein Mast mit sechs dreh- und schwenkbaren Scheinwerfern kann über eine Fernbedienung ausgefahren werden.

Aber auch Motorsäge und Notstrom sowie Belüftungsanlagen sind im Fahrzeug untergebracht. Zusammengestellt hat sich das Fahrzeug die FF Obernwohldde selbst, zusammen mit dem damaligen Ordnungsamtsleiter Michael Henk.